

ger mußte eine Gefahrenbremsung durchführen, um einen frontalen Zusammenstoß zu vermeiden. Der Angeklagte wurde schließlich nach mehrmaliger Abgabe von Haltesignalen der Volkspolizei von einem Funkstreifenwagen gestoppt. Zur Zeit der Tat lag beim Angeklagten eine Athanolkonzentration im Blut von 2,3 mg/g vor.

Auf Grund dieses Sachverhalts verurteilte das Kreisgericht den Angeklagten wegen Verkehrsgefährdung durch Trunkenheit in Tateinheit mit unbefugter Benutzung von Fahrzeugen (Vergehen nach §§ 200 Abs. 1, 201 Abs. 1 StGB) auf Bewährung, setzte eine Bewährungszeit von einem Jahr und sechs Monaten fest und drohte eine Freiheitsstrafe von 10 Monaten an. Er wurde zur Bewährung am Arbeitsplatz verpflichtet.

Gegen dieses Urteil richtet sich der Kassationsantrag des Direktors des Bezirksgerichts, mit dem nach § 311 Abs. 2 Ziff. 2 StPO gröblich unrichtige Strafzumessung durch Nichtauspruch einer Zusatzgeldstrafe gerügt wird. Der Antrag ist begründet.

Aus der Begründung:

Dem Kreisgericht ist grundsätzlich zuzustimmen, daß gegen den nicht vorbestraften Angeklagten, der im allgemeinen seine Arbeitspflichten erfüllt, auf Grund der erheblichen Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer der Ausspruch einer Geldstrafe als Hauptstrafe nicht mehr möglich, sondern eine Verurteilung auf Bewährung anzuwenden war. Sie wurde durch Bewährungspflichten wirksam ausgestaltet.

Mit dem Kassationsantrag wird jedoch zutreffend darauf hingewiesen, daß es geboten war, die Wirksamkeit der Verurteilung auf Bewährung durch eine Zusatzgeldstrafe zu unterstützen. Die vom Angeklagten begangene Straftat ist von beträchtlicher Tatschwere. Er hat ohne Fahrerlaubnis nach erheblichem Alkoholgenuß ein fremdes Fahrzeug unbefugt benutzt. Er war bereits eine längere Strecke gefahren. Es entstanden größere Gefahren für andere Verkehrsteilnehmer durch sein Fahren in Schlangenlinie und durch das rückwärtslose Überfahren eines Stoppschildes (wobei nur das aufmerksame Verhalten eines Pkw-Fahrers einen Zusammenstoß verhinderte). Der Angeklagte hat die mehrfachen Haltesignale der Volkspolizei mißachtet und mußte schließlich gewaltsam gestoppt werden. All diese Umstände erfordern den Ausspruch einer Zusatzgeldstrafe, um die erzieherische Wirkung der Verurteilung auf Bewährung zu erhöhen und um dem Angeklagten die Schwere seines strafbaren Verhaltens bewußt zu machen (vgl. Abschn. IV Ziff. 5 des Standpunkts des Kollegiums für Strafrecht am Obersten Gericht zur Anwendung der Geldstrafe, OG-Informationen 1979, Nr. 7, S. 3).

Aus diesen Gründen war auf den Kassationsantrag in Übereinstimmung mit der Auffassung des Staatsanwalts des Bezirks das kreisgerichtliche Urteil im Strafausspruch aufzuheben und die Sache in diesem Umfang zur erneuten Verhandlung und Entscheidung an das gleiche Kreisgericht zurückzuverweisen. In der erneuten Verhandlung wird das Kreisgericht eine angemessene Zusatzgeldstrafe auszusprechen haben. Unter Beachtung der erheblichen Tatschwere und der wirtschaftlichen Verhältnisse (der ledige Angeklagte hat keine Schuldverpflichtungen und verdient monatlich etwa 600 M netto) ist eine Zusatzgeldstrafe in Höhe von etwa 2 000 M notwendig. Sie stellt in dieser Höhe einen notwendigen fühlbaren Eingriff in die Vermögensverhältnisse des Angeklagten dar und trägt wirksam zur Überwindung der Ursachen und Motive der Straftat bei.

Vom Staatsverlag der DDR noch lieferbar

Dr. Joachim Mandel:

Schwerbeschädigte — betreut und gefördert

Schriftenreihe „Recht in unserer Zeit“, Heft 48
159 Seiten; EVP (DDR): 2,50 M

Der Autor erläutert an praktischen Beispielen die Rechte der geschädigten Bürger und die Pflichten des Staates und der Gesellschaft. Er behandelt u. a. die Aufgaben zur Betreuung Schwerbeschädigter und zur Rehabilitation als Teil der Sozialpolitik unseres Staates, die Organisation der Betreuung Schwerbeschädigter, Fragen der medizinischen Dispensaire- und der Rehabilitationsbetreuung, den rechtlichen Schutz bei Berufskrankheiten, Fragen der schulischen und beruflichen Ausbildung von Schwerbeschädigten, die Tätigkeit der Rehabilitationskommission, Rehabilitation und geschützte Arbeit, den besonderen arbeitsrechtlichen Schutz für Schwerbeschädigte und Rehabilitanden sowie die materielle Unterstützung geschädigter Bürger und soziale Vergünstigungen für Geschädigte und ihre Angehörigen.

СОДЕРЖАНИЕ

Х. -Й. ХОЙЗИНГЕР — Ойген Шиффер — выдающийся буржуазно-либеральный юридический политик	38
Г. РИГЕ — Соображения по социалистическому конституционному сознанию	40
З. ЛАНГЕР/Й. МИХАС — Договор о переводе на другую работу — основы и применение	43
В. КУЛИЦШЕР — Осуществление профсоюзных прав с целью содействия новаторским инициативам	45
Э. ЛАЙМАНН/М. ПОШ — Обязанности владельцев прилегающих участков и правовые последствия их нарушения	47
Наше актуальное интервью с председателем Совета по государственно- и юридико-научным исследованиям Академии наук ГДР, В. ВАЙХЕЛТ, о подготовке государствоведов и правоведов к XIому съезду СЕПГ	50
Правовая работа в районе Аннаберг	
Заступление интересов граждан включает активную правовую работу (беседа с председателем Совета района Аннаберг, И. МАРТИН)	52
Э. ФРИЧ — Обеспечение правового порядка создает безопасность	55
У. ЮНГ/Л. КАЙЗЕР — Образцовый порядок и безопасность на предприятии	56
И. РАММ — За высокую эффективность судебной деятельности	58
Активности ГДР в международных организациях	
13-ый всемирный конгресс Международной ассоциации уголовного права — форум международного сотрудничества в области уголовного права (беседа с членом группы представителей ГДР в МАУП, Э. Буххольц, Университет им. Гумбольдта г. Берлина)	61
Государство и право в империализме	
Могут ли судьи в ФРГ заниматься профсоюзной деятельностью?	63
Из других социалистических стран	
И. И. КАРПЕЦ — О путях развития криминологии и укрепления ее связи с практикой	65
Новые правовые предписания	
Коллектив авторов: Обзор законодательства в IV квартале 1984 г.	66
На обсуждение	
П. КУРЦХАЛС/А. МАРКО — О соотношении между правом по гарантии и оспариванию договора при купле	69
Опыт из практики	
З. ВИНКЛЕР/А. ЦОХ — Взаимодействие между районным судом г. Мерзбург и крупными предприятиями	74
Х. КАЙЛГ/ РАБЕ — Эффективное осуществление безвозмездной общесоюзной работы в свободное время	75
Р. АЙНЕРТ/Й. ВИНКЛЕР — Сотрудничество между прокуратурой и Государственным страхованием в области защиты социалистической собственности	76
Г. ГИЗИ — Еще раз: О соблюдении права на защиту в случае отсутствия избранного защитника на судебном заседании по существу дела	77
Правосудие по трудовому, семейному, гражданскому и уголовному праву	78
Übersetzung: Helga Müller, Berlin	

CONTENTS

Hans-Joachim Heusinger :	
Eugen Schiffer — An important bourgeois-liberal politician and lawyer	38
Gerhard Riege :	
Reflections on socialist constitutional consciousness	40
Sabine Langer/ Joachim Michas :	
Transfer contract in Labour Law — Foundations and application	43
Werner Kulitzscher :	
Trade union rights asserted to promote innovators' activity	45
Elfriede Leymann /Martin Pösch :	
Adjoining property duties and legal consequences in case of neglect	47
Our topical interview with the President of the Council for Research in Political Science and Jurisprudence at the GDR Academy of Sciences, Wolfgang Weichelt, on how scientists prepare for the 11th SED Party Congress	50
Legal activity in the district of Annaberg	
Representing citizens' interests includes legal activity (Talk with the head of the District Council of Annaberg, Joergen Martin)	52
Erich Fritsch :	
Legal security entails feeling of general security	55
Ursula Jung/ Lothar Kaiser :	
Exemplary order and safety in the enterprise	56
Isolde Ramm :	
For efficient court work	58
GDR activity in international organizations	
13th AIDP World Congress — A forum of international co-operation in the field of criminal law (Talk with Erich Buchholz, Humboldt University, member of the GDR Section of the AIDP)	61
State and law in imperialism	
May judges in the FRG engage in trade union activity?	63
From other socialist countries	
I. I. Karpets :	
Ways of development of criminology and consolidation of its ties with practice	65
New legal provisions	
A survey of legislation in the 4th quarter of 1984	66
For discussion	
Peter Kurzhals /Achim Marko :	
On the relationship between guarantee right and rescission of contract in case of purchase	69
Practical experiences	
Siegfried Winkler / Alfred Zoch :	
Concerted action of the Merseburg District Court and select enterprises	74
Helmut Keil/ Gerda Raabe :	
Efficient performance of unpaid leisure time work for the communal benefit	75
Rudi Einert/ Joerg Winkler :	
Cooperation of procurator and State Insurance Company to protect socialist property	76
Gregor Gysi :	
Once again: On safeguarding the right to defence in case of absence of the chosen defence counsel from trial	77
Jurisidiction in labour law, family, civil and criminal matters	78
Übersetzung: Angela König, Berlin	